

Liebe Impflinge!

Weihnachten naht, das Lichterfest. Die Tage werden dann wieder länger und wer auf Märchen steht, tröstet sich bei dem Gedanken, daß Gott Vater sein Sohn geschickt hat, um uns einen Weg aus den irdischen Jammeral zu zeigen. Sein Reich komme wie im Himmel, so auf Erden. Weniger sentimentale Menschen trinken Glühwein auf einen der Weihnachtsrummel. Zeit der Besinnung in jedem Fall und für einen Rückblick.

Die Welt hat sich, wie ihr vielleicht mitbekommen habt, schon im März 2020 darauf festgelegt, einen Virus zu jagen. Es gibt seither nur noch eine Krankheit und sicher keine anderen Probleme. Inflation, Gasengpässe, drohender Blackout, überhaupt die Lieferketten: Vergesst das! Denkt an die Königsgrippe. Herzinfarkt, Krebs war gestern, denkt nur an die Königsgrippe. Haltet die Luft an, isoliert euch, habt keinen Spaß. Vergessen die Idee, dass ein glücklicher Leib auch weniger Anfällig für Krankheit ist. Verliebte sind gesund. Dieses Virus sei vor allem neu und so half nichts, außer so lange im Luftschutzbunker zu verharren, bis endlich die Pharmaindustrie in ihren Biolaboren eine Substanz erzeugte, die man in eure Zellen schmuggelt, damit sie da ein Pathogen produziert. Die Zellen als Impfindustrie. Ein interessantes Experiment, an dem ihr da teilnehmt.

Diese Injektion von Zellinformationen ist nun seit einem Jahr die große Mode. Es handelt sich um eine ganz neue Methode und da wir davon ausgehen, dass euch euer Arzt nicht gut aufgeklärt hat: Recherchiert das mal im Internet, wenn ihr Langeweile habt. Viele wollen keine Injektion mehr, wenn sie das etwas studieren. Aber gut, ihr solltet gespritzt werden und wurdet gespritzt. Es war ja nur ein Pieks. Und ihr bekommt die Hightechbrühe sogar als Abonnement: Alle 6 Monate wird geboostert.

Damit aber habt ihr euch nach einem Wort Spahns in die Freiheit gespritzt. So wurde jedenfalls wurde erworben. Allein vor Ansteckung hilft das nicht, sagt man euch heute. Also doch wieder Tests und am Ende kommt wieder dieser Lockdown. Man könnte fast meinen, man hat euch verarscht. Hat man auch.

Also braucht es einen Sündenbock. Das sind einstweilen die Ungeimpften, aber das kann sich auch wieder ändern. Ihr braucht einen Sündenbock auch, weil man nicht will, dass ihr euch wirklichen Problemen stellt. Inflation etwa heißt stetige Verarmung, der Lohn ist dann weniger Wert, die Kaufkraft sinkt. Dabei war die Miete in jüngerer Zeit schon gewaltig gestiegen. Die wirklichen Probleme unserer Zeit liegen eher dort. *It's the economy stupid*. Wie wollen wir die Arbeit organisieren. Wie will der autoritäre Staat und die große Industrie die Krise bewältigen? Solch Fragen stellten sich, wenn wir uns nicht willkürlich in Injizierte und Uninjizierte spalten ließen und wenn wir überhaupt aufhörten, uns vom Staat bis in die privateste Regung pfuschen zu lassen. Verordnete Kontaktbeschränkungen und -verbote stehen gegen eine freie Assoziation.

Schluß mit dem Ausnahmezustand!

Versammelt euch!

In ganz Europa gibt große Demonstrationen, Zeit sich einzumischen.